

Wohnen



OeAD-Gästehaus mineroom Leoben, Passivhaus-Studentenheim in Holzbauweise. Entwickler: OeAD-Wohnraumverwaltung, Architekt: AP ZT

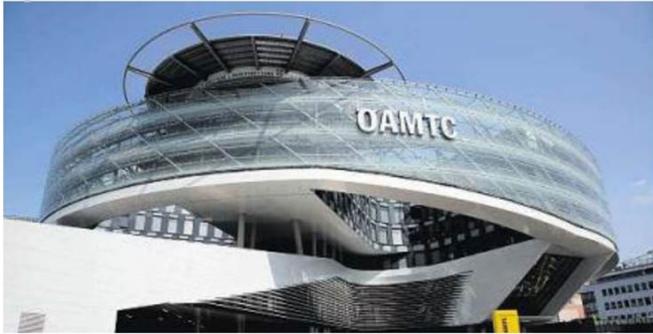


ODO lebt: Eine Fabrik im 16. Bezirk wurde zu Wohnraum. Entwickler: PRISMA. Architekt: querkraft zt



PopUp dorms: temporärer Wohnraum, 22. Bezirk. Entwickler: LANG consulting. Architekt: F2 ZT

Spezialimmobilien



Fünf Büros wurden zusammengeführt: ÖAMTC Zentrale Wien-Landstraße. Projektentwickler: M.O.O.CON, Architekt: Pichler & Traupmann ZT GmbH



Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen in Hall. Entwickler/Architekt: Franz und Sue ZT



Sozialpastorales Zentrum St. Paulus Innsbruck. Entwickler: Neue Heimat Tirol. Architekt: marte.marte

Nominiert für den Fiabci-Award

Die Jury hat entschieden: die Finalisten für den ersten FIABCI Prix d'Excellence Austria – drei Projekte pro Kategorie – sind gekürt. Die Gewinner werden bei der Preisverleihung am 18. Oktober in der Grand Hall am Erste Bank Campus vorgestellt. **VON ULLA GRÜNBACHER**

» Neun Projekte aus Wien, zwei aus der Steiermark, zwei aus Oberösterreich und zwei aus Tirol haben es in den letzte Runde geschafft. „Wir haben großen Wert darauf gelegt, Projekte vor den Vorhang zu holen, die uns als Branche Denkanstöße für künftige Projektentwicklungen liefern“, betont Jury-Vorsitzender Hannes Horvath. Insgesamt haben sich fast 50 Projekte für den von ÖVI und FIABCI Austria ausgelobten ersten Prix d'Excellence Austria in fünf Kategorien (Wohnen, Büro, Hotel, Altbau, Spezialimmobilien) beworben. Ausgezeichnet werden herausragende innovative, wirtschaftlich und gesellschaftlich nachhaltige

Immobilienprojekte – und zwar Gesamtprojekte und nicht Personen oder Teildisziplinen. „Die FIABCI Austria sieht darin eine Möglichkeit, den Dialog über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen“, sagt Eugen Otto, Präsident der FIABCI Austria. „Die vielen eingereichten Projekte beweisen, dass in Österreich ein hohes Niveau an Innovation, Qualität und Verantwortungsbewusstsein bei Immobilienprojekten möglich ist“ so Hannes Horvath. Die Sieger werden am 18.10. in der Grand Hall am Erste Campus in Wien mit einer Trophäe von Künstler Hans Weigand gekürt. Infos: www.fiabciprixaustria.at «



HAVIENNE appartements au bord. Die Marinekaserne Tegetthoff im 19. umgebaut. Entwickler/Eigentümer: PBE Tegetthoff Projektentwicklung.

Büros



Bürohaus Brauquartier 2 in Graz, Headquarter für C&P Immobilien.
Projektentwickler: C&P Immobilien AG. Architekt: INNOCAD architecture



Bürohaus DENK DREI im 2. Bezirk.
Entwickler: IC Development. Architekt: Atelier Chaix & Morel et Associés



Telegraf 7 in Wien-Mariahilf. Büros in k. u. k. Telefonzentrale. Entwickler: Lehargasse 7. Architekt: BEHF

Hotels



Kinderhotel Dachsteinkönig in Oberösterreich. Entwickler: Mayer Family Hotels. Architekt: Zeytinoglu ZT



Hotel Schani beim Hauptbahnhof Wien. Entwickler: H5. Architekt: archisphere Gabriel Kacerovsky ZT



Stafa Tower Wien-Neubau wurde zu einem Hotel umgestaltet. Entwickler: Richard Schöps & Co. Architekt: BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT



Bezirk wurden in Wohnraum
Architekt: the sopht loft



Restaurierung des Palais Löwenfeld & Hofmann.
Entwickler: Linz Textil Holding. Architekt: Klinglmüller ZT



Bel-vedere 1030, Sanierung und Aufstockung. Projektentwickler: Gassner&Partner. Architekt: Atelier Kaindl+ Kuntner